

Schwimmen

Die Hoffnung auf reales Training steigt

Die Schwimmer sitzen noch immer auf dem Trockenen! Naja, zumindest muss sich aktuell noch jeder mit dem Zoom-Online-Training zufriedengeben, das seit Januar zweimal pro Woche stattfindet. So ein ordentliches Krafttraining ist dann doch eine willkommene Abwechslung zum alltäglichen Leben in der Pandemie. Schaut man auf die aktuellen Inzidenzwerte und die beschlossenen Lockerungen, so kommt doch Hoffnung und eine gewisse Vorfreude bei jedem auf.

So war der Nachrichtenaustausch in der WhatsApp-Gruppe der ersten Wettkampfmannschaft hoch, als verkündet wurde, dass das Röthelheimbad in Erlangen am 22.05. seine Tore für die Öffentlichkeit öffnet: „Wer kommt morgens um 8 Uhr mit?“ – „Ja ich habe mein Ticket sofort um 0 Uhr gekauft, als der Verkauf freigeschaltet wurde“ – „Ich gehe am Nachmittag“ – „Wird zwar kalt, aber das ist mir egal“. Um die Durststrecke von einem halben Jahr zu beenden, in der nicht eine einzige Bahn geschwommen werden konnte, wurden sogar die angenehm frischen Temperaturen von unter 10 Grad am Samstagmorgen in Kauf genommen.



Hoffentlich bald Vergangenheit – das Zoom-Online-Training

Mit dem Blick auf die sinkenden Zahlen hoffen wir natürlich, dass wir unser Online-Training bald durch ein Lauftraining mit anschließender Kraffteinheit im Freien ersetzen können. Sport in der Gruppe macht dann doch mehr Spaß als allein vor einem Bildschirm. Um auch wieder etwas im Wasser gemeinsam als Trainingsgruppe trainieren zu können, hoffen wir, dass wir wie letztes Jahr eine Bahn im Röthelheimbad bekommen, die wir einmal pro Woche für eine Stunde nutzen dürfen.

Ein weiterer Hoffnungsschimmer am Horizont ist, dass laut Plan mit Beginn des neuen Schuljahres im September die Sanierung unseres Spardorfer Hallenbades abgeschlossen sein soll. Für die Schwimmer – besonders aber für unseren Nachwuchs, der aufgrund der fehlenden Wasserzeiten seit Beginn der Pandemie nicht mehr trainieren konnte – wäre es perfekt, wenn wir mit Wiedereröffnung des Schwimmbades wieder mit dem normalen Trainingsbetrieb durchstarten können. Die Daumen sind auf jeden Fall gedrückt...

Jonas M.